



Hände die helfen

**Freundeskreis zur Förderung und Unterstützung der Otto-und-Anna-Herold-Stiftung Karlstadt e. V.**  
Seit 1990 unterstützt der Freundeskreis der Otto-und-Anna-Herold-Stiftung das Alten- und Pflegeheim in Karlstadt. Durch unsere Aktivitäten tragen wir wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität der dort lebenden und arbeitenden Menschen bei.

Auf den Punkt gebracht: Wir wollen durch unser Engagement die Lebensfreude der im Altenheim lebenden Menschen erhalten und ihnen das Gefühl geben, noch immer ein aktiver Teil des Lebens in unserer Stadt zu sein. Wichtig ist dabei auch die finanzielle Unterstützung der Otto-und-Anna-Herold-Stiftung.

Unsere Hilfe reicht von der schnellen und unbürokratischen Unterstützung im Tagesgeschäft für z. B. zusätzliche Rollstühle oder Spezial-Liegekissen bis zu den „Highlights“, die die Lebensqualität unserer Heimbewohner enorm steigern.



Otto-und-Anna-Herold  
Altenheim-Stiftung, Karlstadt

So wurde z. B. eine Video-Anlage installiert, durch die es möglich ist, Gottesdienste aus der Altenheim- und Krankenhauskapelle live auf die Zimmer zu übertragen. Feste und Veranstaltungen werden zeitversetzt ausgestrahlt. So können auch die Bewohner, die nicht mehr mobil sind, zumindest visuell am Tagesgeschehen teilnehmen.

Viel Freude bereitet unseren Bewohnern auch die neu gestaltete Dachterasse, auf der sie u. a. in Strandkörben einen Hauch von Urlaub genießen können. Da die Terasse stufenlos erreichbar ist, bietet sich auch für im Bett liegende Menschen die Möglichkeit, problemlos ins Freie zu gelangen, damit auch sie einen „Tag im Grünen“ erleben.



Schauen Sie in die strahlenden und aufmerksamen Gesichter des Altenheimchores der Otto-und-Anna-Herold-Stiftung in Karlstadt. Fast könnte man meinen, der Chor singt allen Spendern ein Ständchen und bedankt sich für den warmen und behaglichen Lebensraum, der mit Hilfe zahlloser Spender in den letzten Jahren geschaffen wurde.

Soviel wir bisher auch erreichen konnten, die Liste der notwendigen Verbesserungen ist beliebig lange fortzusetzen. Darum bitten wir Sie:

## **helfen Sie uns Helfen!**

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis der Heroldstiftung und helfen Sie bei der Bewältigung der vielen großen und kleinen Herausforderungen (Beitrittserklärung auf der Rückseite)! Dass von Ihrer Gabe jeder Cent dem guten Zweck zu Gute kommt, steht genauso außer Frage, wie die Tatsache, dass Sie selbstverständlich eine steuerabzugsfähige Spendenquittung erhalten. Unser Freundeskreis ist vom Finanzamt Lohr/Main als „gemeinnützig für die Altenhilfe“ eingestuft und anerkannt.

**Für Ihre Hilfe ein herzliches**

Peter Schmitt  
1. Vorsitzender

**Vergelt's Gott!**

Ursula Rausch  
Schatzmeisterin



**Freundeskreis zur Förderung und Unterstützung  
der Otto-und-Anna-Herold-Stiftung Karlstadt e.V.  
Am Schnellertor 1, 97753 Karlstadt**

Tel. 09353/9749-0  
Fax 09353/9749-49

[www.rausch-gmbh.de/freundeskreis](http://www.rausch-gmbh.de/freundeskreis)  
[www.heroldstiftung.de/freundeskreis](http://www.heroldstiftung.de/freundeskreis)

## Beitrittserklärung und Aufnahmeantrag

Herr / Frau \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

erklärt hiermit seinen / ihren

### Beitritt

zum Verein „Freundeskreis zur Förderung und Unterstützung  
der Otto-und-Anna-Herold-Stiftung Karlstadt e. V.“.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in diesen Verein.  
Mit einem zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von

€ \_\_\_\_\_ jährlich

bin ich einverstanden.

Karlstadt, den \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## Einzugsermächtigung

Der Verein „Freundeskreis zur Förderung und Unterstützung der  
Otto-und-Anna-Herold-Stiftung Karlstadt e. V.“ wird hiermit ermächtigt,  
den von

Herrn / Frau \_\_\_\_\_

zu zahlenden jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von € \_\_\_\_\_

im Lastschriftverfahren bei der \_\_\_\_\_  
(Name des Geldinstituts)

Konto-Nr. \_\_\_\_\_, Bankleitzahl \_\_\_\_\_ einzuziehen.

Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar.

Karlstadt, den \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)